

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold
am **Donnerstag, 8. Dezember 2016, 19:00 Uhr**
in der Gaststätte "Zur grünen Oase", Kassel

16. Dezember 2016

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Hans Roth, Ortsvorsteher, AUF Kassel
Norbert Hornemann, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Kordula Wyrwich, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos
Daniel Aleksic, Mitglied, SPD
Jasmin Fuhrmann, Mitglied, AUF Kassel
Renia Hornemann, Mitglied, CDU
Karl Röhr, Mitglied, AUF Kassel

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Stephen Ekokobe Awung, Vertreter des Ausländerbeirates
Violetta Bock, Stadtverordnete im Stadtteil, Kasseler Linke

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Beate Burmester, Mitglied, parteilos
Rolf Lösing, Mitglied, SPD
Heidemarie Reimann, Stadtteilbeauftragte, SPD

Magistrat/Verwaltung

Frank Kresse, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen

Jürgen Hartrumpf, Stadtbild/Jafka
Martin Pauli, Jafka
Marc Rosch, Valentin-raudt-Schule
Karl Lamp, Leiter Polizeirevier Nord

Tagesordnung:

1. Einbrüche im Stadtteil
2. Vorstellung Integriertes Handlungskonzept für Rothenditmold
3. Verkehrssituation rund um den Spielplatz Heußnerstraße

4. Benennung einer/eines Flüchtlingsbeauftragten des Ortsbeirates
5. Bericht Runder Tisch Wolfhager Straße
6. Jubiläum 700 Jahre Ersterwähnung "Rodendeytmille" 1317
7. Mitteilungen

2 von 4

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgersprechstunde statt.

1. Einbrüche im Stadtteil

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein. Weil es in den letzten Wochen vermehrt zu Einbrüchen insbesondere in öffentlichen Einrichtungen, Vereinsheime, Geschäfte und Büros gekommen ist, sei das Thema auf die Tagesordnung gesetzt worden.

Herr Lamp, Leiter des Polizeireviers Kassel-Nord, informiert über die Arbeit und Zuständigkeit des Polizeireviers. Er berichtet, dass es in diesem Jahr bislang 10 Wohnungseinbruchsdiebstähle im Stadtteil gegeben hat (Gegenüber 25 im Vorjahr) – die subjektive Wahrnehmung entspricht nicht der tatsächlichen Zahl der Straftaten in diesem Bereich. Dagegen hat es deutlich mehr Sachbeschädigungen gegeben (bislang 25 gegenüber 16 im Vorjahr); einige Einbrüche mit reiner Sachbeschädigung in Gartenlauben stehen im Zusammenhang zum eigentlichen Einbruch in das Vereinsheim und werden in der Statistik nicht eigens aufgeführt. Bei einem Einbruch am 6. November in der Valentin-Traudt-Schule ist es zu massiven Verwüstungen zu kommen. Im Vergleich zu anderen Stadtteilen ist keine signifikante Häufung von Einbrüchen festzustellen. Nachdem Herr Lamp Fragen der Ortsbeiratsmitglieder und anwesender Bürgerinnen und Bürger beantwortet hat, gibt er Tipps, wie man sich vor Einbrüchen schützen kann, weist auf das Beratungsangebot des Polizeiladens in der Wolfsschlucht hin und verteilt Informationsbroschüren.

2. Vorstellung Integriertes Handlungskonzept für Rothenditmold

Herr Kresse vom Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz berichtet ausführlich über die Maßnahmen für das Fördergebiet Rothenditmold/ Hauptbahnhof von 2005 bis 2010 (Ca. 5,5 Mio. öffentliche Förderung), verwirklichte, begonnene und geplante bauliche und soziale Maßnahmen des

Förderprogramms Soziale Stadt seit 2010 sowie die wesentlichen Projekte und Empfehlungen des Integrierten Handlungskonzepts. In einige der Vorhaben sollen nicht nur mit Mitteln aus dem Programm „Soziale Stadt“, sondern mit Geldern aus anderen Förderprogrammen verwirklicht werden.

3 von 4

Der Ortsbeirat würdigt das Integrierte Handlungskonzept als wichtiges Grundlagenwerk für die weitere Arbeit, das durch Anregungen und Ideen weiterentwickelt werden muss und kritisiert, dass einige Zahlen noch aktualisiert werden müssen. In der anschließenden Diskussion wird u.a. vorgeschlagen, dem Henschelareal mit dem Technikmuseum und dem Henschelmuseum einen besonderen Stellenwert beizumessen, auszuloten, wie ein großer Bürgerraum entstehen könnte und ein künftiger Abstimmungsmodus für das Stadtteilgremium aussehen könnte. Eine Stellungnahme soll innerhalb der Anhörungsfrist in der nächsten Sitzung erfolgen. Zur Vorbereitung lädt der Ortsvorsteher Ortsbeiratsmitglieder und fachkundige Bürger bzw. Institutionen zu einem separaten Termin ein.

3. Verkehrssituation rund um den Spielplatz Heußnerstraße

Der Tagesordnungspunkt soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

4. Benennung einer/eines Flüchtlingsbeauftragten des Ortsbeirates

Da nicht alle Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind und an einem Beschluss nicht mitwirken können, soll die Entscheidung in der nächsten Sitzung fallen. Dadurch wird der Termin für einen Flüchtlingsgipfel im Stadtteil frühestens im März 2017 stattfinden können.

5. Bericht Runder Tisch Wolfhager Straße

Der Tagesordnungspunkt soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

6. Jubiläum 700 Jahre Ersterwähnung "Rodendeytmille" 1317

Es besteht Unklarheit über das Datum der ersten urkundlichen Erwähnung Rothenditmolds. Die Stadt Kassel erwähnt auf ihrer Homepage unter den Jubiläumsdaten 2017 für das Dorf „Rodendeytmille“ das Jahr 1317. Laut der

Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum der evangelischen Kirche Rothenditmold soll „Roden-Ditmelle“ erstmals 1219 erwähnt worden sein. Stadtteilarchivar Heinrich Rüppel hat sich bereit erklärt, weitere Recherchen zum Gründungsdatum anzustellen.

4 von 4

7. Mitteilungen

1. Der Bitte des Umwelt- und Gartenamts nach Bereitstellung von Dispositionsmittel ist durch Beschluss in der Oktober-Sitzung bereits entsprochen worden.
2. Nach Informationen von Herrn Mohr, Leiter des Amts für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, stehen für den Neubau des Spielplatzes keine anderen Mittel aus der „Sozialen Stadt“ zur Verfügung, so dass es dabei bleibt, ein kleineres Spielgerät und einen günstigeren Auffangboden mit Hackschnitzeln zu verwirklichen.
3. Jeden Dienstag gibt es im Haus des Kinderschutzbundes in der Wolfhager Straße während der kalten Jahreszeit um 15 Uhr das „Café im Rothenhaus“.
4. Die frühere Gaststätte „Pötter“ wird von den neuen Pächtern Ina und Peter Handrich als „Volltreffer“ weitergeführt.
5. Einladung zum Jahresempfang der Stadt Kassel am 14. Januar 2017.
6. Einladung zur internationalen Nikolausfeier im Anne-Frank-Haus am 11. Dezember.
7. Einladung zum Gedenken an die Deportation jüdischer Bürgerinnen und Bürger vor 75 Jahren am 9. Dezember am Gleis 13/14 im Hauptbahnhof.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am

Donnerstag, 12.1.2017 um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Grünen Oase“.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer